

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Letzte Rechnung Das ist: Schriftmäßige Betrachtung/ der Vorforderung/ Rechenschaft und Verurtheilung der Gottlosen Vor Christi Richtstuhl An ...

Albrecht, Georg

Jauer, 1707

VD18 13112147

Erklärung Vorhabender Worte.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191732)

werden. E. L. bereite Herzen und Ohren zum fleißigen und enserigen Auffmercken. Der Barmherzige GOTT und Vater im Himmel aber/wolle uns hierzu die Gnade und Krafft seines Heiligen Geistes mildiglichen verleihen und mittheilen / Amen.

Erklärung
des Texts.

Erklärung Vorhabender Worte.

Diese Aempter
erfordern auch eine
grosse Rechnung.
Denn es bleibt bey
den Worten Christi: Wel-
chem viel gegeben ist / bey
dem wird man viel suchen /
und

Luc. 12.
v. 48.

und welchem viel befohlen
ist / von dem wird man viel
fordern. Das hat erfah-
ren der Haushalter in abge-
lesenem Evangelio / der hatte
einen reichen Herrn / der ihm
alle seine Güter vertraut /
dardurch er zu einem fürneh-
men Amtmann worden:
Aber / er hat darüber auch
eine fürnehme schwere Rech-
nung erstatten müssen. Daß
der Herr Christus meldet /
daß er von allerley Personen
bey seinem Herrn sey ver-
klagt worden / das habe nun
denselben bewegt / daß er ihn
alsbald zur Rechnung ge-
fordert: Und sprach zu
ihm: Wie hör ich das
Es von

von dir? Thu Rechnung
von deinem Haushalten.
Allhier hören wir Drey-
erley:

Setzt drey-
erley an:
1. Die An-
sprach:

Das 1. Ist Allocutio,
sein Ansprach: Er sprach
zu ihm: Er hat ihn deswe-
gen zu Red gesetzt: Bisher
hat der HErr geschwiegen/
und den Haushalter nach
seinem Gefallen lassen schal-
ten und walten / da ers aber
übermacht / und von allen
Orten so schwere Klagen
einkommen / so hat er ihn
deswegen angereedt / ihm
rund unter das Angesicht
gesagt / was bisher wider
ihn angebracht worden / und
zwar

zwar / so hat ers ihm nicht
durch eine Mittels-Person
anzeigen lassen / sondern er
sprach zu ihm.

Das 2. ist Exprobratio, ^{2. Der} Verweisz.
Ernstlicher Verweisz: Wie
hör ich das von dir? Das
ist admirabunda indignatio,
ein zornige Verwunderung/
da dieser Herr seine / und des
Haushalters Person gegen
einander hält: Soll ich
nicht zürnen / soll ich mich
nicht verwundern / daß ich
dergleichen muß hören von
dir. Dir / meinem Haus-
halter / dir / meinem Amt-
mann / dir / meinem Lieben
Getreuen / dir / deme ich so
viel

19
schung
halten.
Drey

locutio,
sprach
deswe
Bisber
wiegen/
er nach
s aber
t allen
Klagen
er ihn
/ ihm
gesicht
wider
/ und
zwar

viel Güter vertrauet: Ich hätte mich billich eines andern gegen dir versehen sollen.

3. Die geforderte Rechnung.

Das 3. ist Rationis ex-
actio, die geforderte Rech-
nung: Thu Rechnung/
flur setz dich nieder/und mach
deine Rechnung: Im Grie-
chischen heißt's: $\delta\tau\omega\ \delta\epsilon\ \lambda\acute{o}\gamma\omicron\upsilon\varsigma$,
eigentlich / er soll wiederstat-
ten / Red und Antwort dar-
über geben / wie / und warum
er dis oder jenes gethan/
ausgegeben / bezahlt / oder
eingeschrieben hab. Und
das von deinem Haushal-
ten: Da ward ihm fürge-
legt das Einnahm = Buch/
darinnen Pünctlich auffge-
schrie =

geschrieben gewest / was ihm
bißhero für Güter eingehän-
diget worden / darauff soll er
iço Rechenschafft geben / wie
er eines oder das ander habe
angewendt oder genuzet /
auch dabey genugsame Ur-
sachen anzeigen / warum er
dieses oder jenes gethan hab.
Das mag ein scharffer Pro-
ceß seyn / den dieser reiche
Mann mit seinem Haushal-
ter angestellt: Und sprach
zu ihm: Wie hör ich das
von dir? Thu Rechnung
von deinem Haushalten.

Haupt-